

Information

Die FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG ist Rechtsnachfolger der Kaufhalle GmbH & Co. in der Landgemeinde Nesse - Apfelstädt. Wir lagern Waren für unsere Kunden und versenden sie deutschlandweit. Viele fleißige Hände sorgen bei uns täglich dafür, dass die richtige Ware zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort gelangt.

Bei den Produkten handelt es sich vornehmlich um Produkte aus dem Automotive Bereich. Diese werden im geplanten Lagerbereich in Apfelstädt überwiegend auf Paletten und in Kartons in einzelnen Verkaufsverpackungen gelagert.

Dabei handelt es sich um Artikel, die tagtäglich in einer Autowerkstatt verwendet werden. Werden diese Waren in größeren Mengen konzentriert, so können sie unter Umständen eine Gefährdung darstellen. Unsere Aufgabe ist es daher, mit höchstmöglicher Sicherheit dafür zu sorgen, dass zu keiner Zeit eine Gefährdung von der FIEGE Logistik Stiftung & Co.KG ausgeht.

Die unmittelbare Nachbarschaft von Wohn- und Industriegebieten erfordert es, dem Thema „Sicherheit“ oberste Priorität einzuräumen. Die Störfallverordnung sieht dazu vor, dass der Betreiber von Anlagen, in denen gefährliche Stoffe gehandhabt werden, die Nachbarschaft über das richtige Verhalten in Gefahrensituationen informiert.

Bitte beachten Sie deshalb die Informationen in diesem Falblatt. Wir geben Ihnen Ratschläge sowie wichtige Telefonnummern, damit Sie wissen, was zu tun ist, falls trotz aller Vorsorge der unwahrscheinliche Fall eines Störfalls eintritt.

FIEGE Logistik Stiftung & Co.KG

Stoffgruppen und Produkte

Unter den bei FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG gelagerten Waren sind Gefahrstoffe mit unterschiedlichen Gefahreneigenschaften. Die Klassifikationen sind verbindlich für die Einrichtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen der Lagerung.

So werden überwiegend übliche Produkte, wie entzündbare Gase (z.B. Spraydosen), entzündbare Flüssigkeiten (z.B. Lösemittel) sowie giftige Stoffe (Farben/Lacke/Klebstoffe) gelagert. Für jede dieser Produkt- und Stoffgruppen stehen bei FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG alle erforderlichen Sicherheitseinrichtungen zur Verfügung. Das Prinzip der Lagerung und

Kommissionierung in den einzelnen Lagerbereichen erfolgt auf der Grundlage des strengen Standards der Betriebe des Verbandes der Chemischen Industrie.

Sicherheit bei Fiege Logistik Stiftung & Co. KG








Diese Information gibt Ihnen eine Übersicht zum Sicherheitskonzept der FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG. Der Gesetzgeber stellt hohe Anforderungen an Unternehmen, die mit gefährlichen Stoffen, brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und giftigen Stoffen umgehen. Die FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG erfüllt all diese Anforderungen.

Die FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG verfügt über die Genehmigung zur Lagerung von entzündbaren Gasen in verschiedenen Verpackungsgrößen, von entzündlichen und leicht entzündlichen Flüssigkeiten sowie von giftigen und brandfördernden Stoffen oder Zubereitungen.

Die zuständigen Behörden des Freistaates Thüringen kontrollieren regelmäßig die Betriebsbereiche zur Lagerung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen – und sie werden über alle Veränderungen der Anlage informiert.

Die spezielle Bauausführung des Gebäudes der FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG, seine zahlreichen technischen Einrichtungen und die organisatorischen Regelungen erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen. Und sie sind durch zahlreiche Zusatzmaßnahmen ergänzt worden. Die zuständigen Behörden werden regelmäßig über das Sicherheitsmanagement informiert.

Störungen des Betriebes sind deshalb höchst unwahrscheinlich. Die FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG hat alle Maßnahmen getroffen, um vollstes Vertrauen in den sicheren Betrieb zu rechtfertigen.

Beispiele für Gefahrstoffe	GHS-Symbol	Gefahrenbezeichnung	Hinweise bei Schadensfällen
Farben/Lacke/Klebstoffe		entzündlich	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen, Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern mit flüssigkeitsbindendem aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen
Öle/Fette		entzündlich	Brandgefahr, weiträumig absperren, Dampf nicht einatmen. Geeignete Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Lösemittel		entzündlich	Brandgefahr, weiträumig absperren Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser). Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung, Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Spraydosen		hochentzündlich	Brandgefahr, kann im Brandfall bersten, weiträumig absperren, Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Personen Frischluft zuführen, Arzt kontaktieren. Ausbreitung verhindern
Klebstoffe		umweltgefährlich	kann Umwelt schädigen, darf nicht in die Kanalisation, Leckagen schließen, ausgetretene Stoffe binden
Bleibatterien		entzündlich	Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen, wirkt ätzend und gewebezzerstörend nach Hautkontakt mit Wasser abspülen, benetzte Kleidung ausziehen und waschen, nach Einatmen von Frischluft atmen
Desinfektionsmittel		entzündlich	Brandgefahr, Flüssigkeiten und Dämpfe entzündbar, weiträumig absperren

Brandschutz

Die Sicherheit der FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG ist durch ein mehrstufiges Brandschutzkonzept gewährleistet. Die internen und externen Alarm- und Gefahrenabwehrpläne zur Bekämpfung der Auswirkungen von Störfällen werden regelmäßig aktualisiert. In Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten finden regelmäßig Übungen, Schulungen und Begehungen des Lagers statt.

- Wir treffen vorbeugenden, bautechnischen und organisatorischen Brandschutz, damit ein Brand gar nicht erst entstehen kann.
- Wir haben zum Bau des Gefahrstofflagers nicht brennbare Baumaterialien und Materialien wie Stahlbeton verwendet.
- Wir haben baulich in sich geschlossene Brandabschnitte. Jeder Brandabschnitt ist somit ein unabhängiger Lagerbereich.
- Wir lagern die gefährlichen Stoffe getrennt, gemäß ihren Stoffeigenschaften nach den strengen Sicherheitsstandards der Betriebe des Verbandes der Chemischen Industrie.
- Spezialisten aus den Freiwilligen Feuerwehren, Mitglieder des Gefahrgutzuges des Landkreises und die Beauftragten im Sicherheitsmanagement kontrollieren regelmäßig mit den zuständigen Behörden die Einhaltung der hohen Sicherheitsstandards.
- Wir sorgen für eine Brandfrüherkennung, damit sich ein Brand gar nicht erst ausbreiten kann.
- Über 55.000 Sprinklerköpfe des gesamten Gebäudekomplexes sind in den Brandmelde- und Löschanlagen verbaut und mit der Alarmzentrale des Betriebes und der Berufsfeuerwehr Gotha verbunden.
- Die Sprinkleranlage überwacht die gesamte Lagerfläche, die Sozialräume und die Verwaltung. Steigt die Temperatur auf über 68 °C an, platzt ein Sprinklerkopf und Wasser sprüht mit großem Druck hervor und löscht den Brandherd.
- Zum sofortigen Löschen eines Brandes in seiner Entstehungsphase sind in der FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG automatische Feuerlöschanlagen installiert.
- Die Schaumlöschanlage in den Gefahrstoffkammern wird durch Rauchmelder und die Sprinkleranlage ausgelöst. Im Falle einer Brandbekämpfung stehen 1.500.000 Liter Löschschaum bis zum Eintreffen der Feuerwehren zur Verfügung.

Für das Einhalten und die Kontrolle des Sicherheitsmanagementsystems im Betrieb sind im Auftrag der Betriebsleitung der Störfallbeauftragte, der Gefahrgutbeauftragte, die Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Brandschutzbeauftragte ständig im Einsatz.

Die Sicherheitszentrale ist permanent auch an Wochenenden und an Feiertagen besetzt. Sollte es trotzdem zu Störfällen wie z.B. Bränden kommen, werden die Bürgerinnen und Bürger entsprechend des externen Alarm- und Gefahrenabwehrplans des Landkreises Gotha informiert. Je nach Gefahrenlage können diese Informationen durch Lautsprecherwagen, Handzettel oder über den Rundfunk erfolgen.

Verhalten bei Störfällen

Achten Sie auf die örtlichen Informationen.

Einsatzkräfte informieren über notwendige Maßnahmen, wie z.B. das Geschlossenhalten der Fenster und Türen sowie das Ausschalten von Lüftungen oder Klimaanlage für die Zeit der Havarie.

Zur Vermeidung persönlicher Gefährdungen und zur Gewährleistung einer schnellen Gefahrenabwehr halten Sie sich bitte grundsätzlich vom Unfallort fern.

Schalten Sie das Radio ein und achten Sie auf die Meldungen zum Schadensereignis.

Bitte folgen Sie in einem solchen Fall den Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte, um Gesundheitsgefährdungen vorzubeugen.

Notfall- Nummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Gemeindeverwaltung	
Nesse-Apfelstädt	036202 / 84010
Landratsamt Gotha	03621 / 214-0
Fiege Logistik Stiftung	036202 / 92-200



FIEGE

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen

Information gemäß § 11 der Störfall-Verordnung



Für Ihre Sicherheit
FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG
Nesse - Apfelstädt
Sülzenbrücker Straße 7
99192 Nesse-Apfelstädt

Info-Telefon: 036202 / 92-200